ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I, „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 23. WIEN, DIENSTAG DEN 30. APRIL 1895. XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Dienstag den 30. April. 2 Uhr.

I. HÜRDENR. Hcp. 3800 K. 2400 M.
Hexameter 4j. . 76 Kg. Banya 4j. . . . 66 Kg.
Delibab 6j. . . . 75 » Joujou 4j. . . . 65 »
Crackshot 5j. . . 74 »

II. VERKAUFSR. 2800 K. 1600 M.
Gladiator 3j., 4000 K. . . . . 53½ Kg.
Reve d'or 3j 6000 K. . . . . 56 »
Chitty 3j., 2000 K. . . . . 49½ »
Foldi 3j. 4000 K. . . . . 53½ »

III. FRÜHLINGSR. 6800 K. 1200 M
Schneewittchen 4j 58 Kg. [illegible] . . . . 63 Kg.
Beesheap 3j. . . 49 » Toreador 3j. . 50½ »
Demetrius 4j. . . 62½ » Zazula 3j. . . . 49 »
Hekás 4j. . . 58 » Kozma 4j. . . . 64½ »
Mindenes 4j. . . 59½ » Conti 3j. . . . . 53½ »
Fthalemen 3j . . 50½ » Or-vert 5j. . . . 65½ »
Hendrik 4j. . . . 58 » Kis-Iblya 5j. . . 64 »
Perle d'or 4j. . . 63 » Glauca 4j . . . 58 »
Mylady 3j. . . . 49 » Almos 4j. . . . 59½ »
Bodajk 3j. . . . 50½ » Mutineer 3j. . . 50½ »

IV. KRIEAU-R. 3800 K. 3j 1600 M
Geh' weg . . . . 55 Kg. [illegible] . . . . . 53½ Kg.
Most vagy soha . 55 » Paraszt . . . 55 »
Vitézlö . . . 55 » [illegible] . . . . 55 »
See me . . . . 53½ » Mutineer . . . . 55 »
Fiddler . . . . 55 » Dunbar . . . . 55 »
Bulgarian . . . 56½ » Sellinger . . . . 55 »
[illegible] . . . 56½ » Heartless . . . . 53½ »
Ambrosia . . . 53½ » So-and-So . . . 55 »
Báthory . . . . 56½ » Napagedl . . . . 55 »
Anicza . . . . . 55 » My own . . . . 53½ »
Fadian . . . . . 56½ »

V. KISBER ÖCSCSE-R. 4800 K. 3j. 1300 M.
Gladiator . . 56 Kg. Toros . . . . . 56 Kg
Alispán . . . . 56 » [illegible] . . . . . 54½ »
Du . . . . 56 » Compagnon . . . 56 »
[illegible] . . . . . 56 » Kritik . . . . . 54½ »
Byzantbiner . . 56 » Sellinger . . . . 56 »
Gyongy . . . . 54½ » Vinetta . . . . 54½ »
Fiddler . . . . 56 » Si-St. . . . . . 54½ »

VI. HANDICAP. 2800 K. 1800 M.
Donaudorf 4j. . . 65 Kg. Tritschtratsch II.
Volosca 5j. . . . 63 » 4j. . . . . . . 55 Kg.
Hindoo 4j. . . . 59 »

VII FREUDENAUER ST.-CH. Hcp. 2800 K. 4800 M.
Csufondar a. . . 80 Kg. Galamb II. 4j. . 68½ Kg.
UtolsóSzerelem6j. 73 » Fenegyerek 4j. . 60 »

Achter Tag. Mittwoch den 1. Mai. 2 Uhr.

I. VERKAUFSR. 3800 K. 1800 M.
Szikra 3j., 3600 K. . . . . 48½ Kg.
Spinat 3j., 3600 K. . . . . 48½ »
Genever 3j., 3600 K. . . . . 50 »
Rêve d'or 3j., 6000 K. . . . . 56 »
Marion 4j., 1200 K . . . . 50 »
Puchner 4j., 1200 K. . . . . 54 »
Pearless 4j., 2000 K. . . . . 54½ »
Cornelius Herz 3j., 6000 K. . . . . 56 »
Conjuror 3j., 1600 K. . . . . 45 »
Panajotti 3j., 4000 K. . . . . 51 »
Drum 3j., 4800 K. . . . . 53 »

II. MICSODA-R. 3800 K. 2j. 900 M.
Lady Ida-St. . . 54½ Kg. Madrid . . . 54½ Kg.
Brausepulver . . 56 » Zaplatyi . . . 54½ »
Hirnok . . . 56 » Tokólyi . . . . 56 »
Jolly Agnes . . 54½ » Hamis . . . . . 56 »
Turquoise . . . 54½ » Zapor . . . . . 56 »
Benoiton . . . 56 » Monda . . . . 54½ »
Gyöngyós . . . 54½ » Trezsi . . . . 54½ »
Bimetallist . . . 56 » Einmal . . . . 56 »
Belle Minette . . 54½ » Joker . . . . . 56 »
Princesse de Galles 54½ » Collega . . . . 54½ »
Nargileh . . . . 54½ » Supplement . . . 56 »
[illegible]

III. FENEK-R. 8800 K. 2000 M.
Gogerl 3j. . . 54 Kg. Kozma 4j. . . 64 Kg
Turul 6j. . . . . 66 » Nem kell 3j . . 54 »
Virad 5j. . . . . 66 » Satanella 4j. . . 62½ »
Kipfelkoch 3j. 54 » Margit 3j. . . 52½ »
Panama 4j. . . 62½ » Alegretta 3j. . . 52½ »
[illegible] 64½ » [illegible] . . . 54 »
Bonnie Dundee 4j. 62½ » Or-vert 5j. . . 66 »
Fadian 3j . . 54 » Kis-Iblya 5j . 64½ »
Clifford 5j. . . 66 » Mutineer 3j. . . 54 »
Toreador 3j. . 54 »

IV HANDICAP. 2800 K. 1200 M
Demetrius 4j. . 71 Kg Pearless 4j. . . 52½ Kg.
Appetit 4j. . . 64½ » Kritik 3j. . . 52 »
Cerberus 5j. . 63 » Bodajk 3j. . . 52 »
Minister 4j. 59½ » Mylady 3j. . . 51½ »
Egoist 3j. (inclus. 4 Kg. mehr) 57 » Colette 3j. . . 51½ »
Heartless 3j . . 51½ »
Zazula 3j. . . 56 » Alispan 3j. . . 51 »
Grandezza 3j. . 55 » Geh' weg 3j . . 49 »
Beesheap 3j. . 54 » Dehogy 3j. . . 49 »
Puchner 4j. . . 53½ » Chance 3j. . 48 »
Alegretta 3j. . 53 » Conjuror 3j . 47 »
Varatlan 4j. 53 » Princess May 3j. 45 »

V. ST. LEOPOLDS-PR. 10.000 K. 2j. 1000 M.
Brausepulver . 54½ Kg. Hamis . . . . . 56 Kg
[illegible] . . . . . . 56 » Monda . . . . . 54½ »
Ingomar . . . 56 » Trezsi . . . . . 54½ »
Aequator . . . 56 » Atilla . . . . . 56 »
Trivial . . . . . 56 » Bimetallist . . . 56 »
[illegible] 54½ » [illegible] . . . . . . [illegible] »
Princesse de Galles 54½ » Tokölyi . . . . 56 »
[illegible] 56 » [illegible] . . . . . 56 »
Ethelswitha 54½ » Einmal . . . 56 »
Tapiógyönge . 54½ » Joker . . . . . 56 »
Madrid . . . . . 54½ » Kunst . . . . . 54½ »
Zaplatyi . . . 54½ » Supplement . . . 56 »
Turquoise . . . 54½ » Gavarni . . . . . 56 »
First Phil . . . 56 » Cascata . . . . 54½ »
Gyöngyos . . . 54½ »

VI. FLAMINGO-HÜ.-R. Hcp. 4800 K. 2400 M.
Hexameter 4j. . . 72 Kg. Csákó 4j. . 64 Kg
Délibab 6j. . . 71 » Amulet 4j. . . 62 »
Velocipede 5j. . 68 » Falconet 4j. . 62 »
Couleur 4j. . . 67 »

VII. MAIDEN-ST.-CH. 3800 K. 4000 M.
Naturalist 4j. . 63½ Kg. Caserio 4j. . . . 60 Kg.
Jewel 4j. . . . 63½ » Couleur 4j. . . 63½ »
Bajazzo 4j. . . 60 » Fenegyerek 4j. . 63½ »

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FUR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN"

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR 814.584 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN- [illegible]

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 30 APRIL 1895.

DAS WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

VI.

Tokio ist nunmehr vollkommen wieder rehabilitirt. Der Hengst, der seinen durch eine Anzahl spielender Siege im Vorjahre erworbenen Ruf am Ende der Saison stark geschadigt hatte, gewann namlich die Trial-Stakes in einem wahrhaft verblüffenden Style. Vom Start bis zum Ziele hielt er seine Gegner vollkommen sicher, und selbst als vor den Tribünen *Bulgarian* auf ihn eindrang, brauchte *Tokio* gar nicht stark aufgefordert zu werden, um sich auch dieses gefahrlichsten Gegners zu entledigen. *Tokio* ist wieder der Alte. Er hat die Zweifler an seinem grossen Können gründlich darüber belehrt, dass sie auf Irrwegen gewandelt sind. Nicht die geringste Spur der so sehr von seinen Anhangern befürchteten Nervositat konnte man an dem prachtigen Hengste bemerken. Er benahm sich so ruhig und war so gefügig, dass man sich verwundert fragen musste, ob das noch derselbe *Tokio* ist, der im Herbste 1894 die Launenhaftigkeit selbst war. Moglich auch, dass *Tokio* im Felde nicht gut geht und deshalb auch Bulford sofort das Rennen mit ihm aufnahm. Sein spielend errungener Sieg lieferte aber auch noch den Beweis, dass *Tokio* über weit mehr Stehvermogen verfügt, als man ihm bisher zuzusprechen gewillt war. Ein Dreijahriger, welcher in einem so grundlosen Gelaufe, wie es am Sonntag in der Freudenau vorhanden war, sich sein Rennen gegen hervorragende Concurrenten in scharfer Pace selbst zu machen im Stande ist, der muss schon mehr als gewöhnliche Ausdauer besitzen. Der beispiellos leichte Sieg von *Tokio* hatte natürlich zur Folge, dass dieser in den Notirungen für das Derby einen gewaltigen Schritt nach vorwarts that. Er steht jetzt an zweiter Stelle hinter *Páratlan*. Sollte dieser *Gunnersbury*-Sohn der Auserwahlte der Compagnie Matchless in dem grössten Zuchtrennen der Monarchie sein, so wird er natürlich in seinem Stalle für besser als *Tokio* gehalten. Wenn dies aber der Fall ist, dann musste jenes Pferd, welches ihn zu schlagen im Stande ist, zu den besten Vollblütern gehören, welche je auf inlandischen Bahnen gestartet sind. Der Triumph von *Tokio*, der seinem vor circa einem Jahre verstorbenen Züchter unsagliche Freude bereitet haben würde, lasst von Neuem das Bedauern darüber aufkommen, dass *Talpra Magyar* nicht im Lande verblieben ist. Unsere Züchter werden es vielleicht einmal bereuen, dass sie den Sohn der *Kincsem* so leichten Herzens haben ziehen lassen.

Auf den nachsten Platzen hinter *Tokio* endeten *Bulgarian*, *Toreador* und *Vincsi*. Die gute Leistung von *Bulgarian* kam ziemlich unerwartet. Aus einem einstigen Verkaufspferde ist der *Bulgar*-Sohn zu einem ernst zu nehmenden Aspiranten auf classische Preise geworden. Er hat vom zweiten bis zum dritten Lebensjahre entschieden grosse Fortschritte gemacht, ebenso wie *Toreador*, dessen dritter Platz in den Trial-Stakes ein gutes Licht auf *Margit* wirft. Stark enttauschten *Blondine* und *Kezdet*. Die Stute des Captain George wurde von ihrem Stalle mit dem grössten Vertrauen in's Rennen geschickt, konnte sich aber nur wenig bemerkbar machen. Da sie sehr gut gearbeitet war und ihre Condition fast nichts zu wünschen übrig liess, so erscheint leider die Muthmaassung gerechtfertigt, sie befinde sich nicht mehr im Besitze ihres vorjahrigen Könnens. *Blondine* hat eben auch nicht viel mehr Glück als so viele andere *Abonnent*-Producte. *Kezdet* ist nicht auf dem Posten; er lief zu schlecht, als dass man glauben konne, es sei dies seine wahre Form. Die anderen Theilnehmer gehoren nicht in die erste Classe.

Gegenüber den Trial-Stakes traten die anderen Concurrenzen weit zurück. Es sei ihrer auch nur mit wenigen Worten gedacht. Das Hürdenrennen fiel an den letzten Aussenseiter *Alfoldi*, welcher *Falconet* nach Kampf schlug und die Farben des Mr. Lincoln zu ihrem ersten Siege trug. *Csakó* fuhrte sich nicht besonders gut zwischen Flaggen ein, *Couleur* wurde von ihrem Gewichte erdrückt. Grosse Ueberraschungen brachten dann das Verkaufsrennen mit dem Siege von *Egoist* über *Mystic* und *Alispan* und das Handicap über 1000 Meter mit dem Erfolge von *Nono* über *Secret* und *Vis-à-vis*. Nach dem Ausgange des Versuchsrennens am Eröffnungstage des Wiener Frühjahrs-Meetings hatte eigentlich *Toborzó* vor *Nono* einkommen müssen. Dem Hengste des Baron Uechtritz scheint aber der weiche Boden absolut nicht zu behagen. Als ein brillanter Steher zeigte sich *Kipfelkoch* im Wasserthurm-Rennen. Er stimmte tapfer in das von *Satanella* eingeschlagene scharfe Tempo ein, ging vor den Tribünen leicht an ihr vorbei und schlug die Polin die ihre 65 Kg. ehrenvoll nach Hause schleppte. Im Handicap über 1300 Meter entschadigte *Pitt* seinen Besitzer fur die beiden Niederlagen, welche er heuer vorher erlitten hatte, indem er gegen *Minister* und *Glauca* die Oberhand behielt. Eine ausgezeichnete Steeplerin ist *Märchen*. Die Stute besitzt eine ebenso eminente Springsicherheit wie grosse Ausdauer, und sie durfte derzeit im Lande wohl kaum einen Bezwinger über schwere Hindernisse finden. *Debatte* wurde, wie vorauszusehen war, Zweite vor der massigen *Valuta II*. *Damon* kam zu Fall ohne Schaden für sich und seinen Reiter.

Tips für heute:
Hürdenrennen: *Velocipede—Crackshot.*
Verkaufsrennen: *Reve d'or—Chitty.*
Frühlingsrennen: *Perle d'or—Or-vert.*
Krieau-Rennen: Stall D. Wenckheim—*Mutineer.*
Kisbér öcscse-Rennen: *Gyongy—Toros.*
Handicap: *Hindoo—Volosca.*
Freudenauer Steeple-chase: St. Lebaudy—*Csufondár.*

Tips für morgen:
Verkaufsrennen: Stall Scazighino—*Drum.*
Micsoda-Rennen: Stall Festetics—*Hirnok.*
Fenék-Rennen: *Margit—Dornröschen.*
Handicap: *Kritik*—Stall Dreher.
St. Leopolds-Preis: *Turquoise—Tapiogyongye.*
Flamingo-Hürdenrennen: *Falconet*—Stall Auersperg.
Maiden-Steeple-chase: *Couleur—Fenegyerek.*

DERBY-WETTEN.

Für das Oesterreichische Derby 1895 legt Victor Silberer, Wien, I., Annahof, Vorauswetten [illegible]n nachfolgenden Preisen:

Sieg		Platz
[illegible]	Paratlan	1
[illegible]	Tokio	1
3:1	Csaplaros	1
4:1	Eltoli	1
8:1	Kezdet	2
14:1	Blondine	3½
15:1	Mutineer	4
15:1	Vedero	4

FONOGRAF.

HEUTE und morgen: Rennen in Wien. 2 Uhr.

2:1 betrug der Startpreis von *Tokio* in den Trial-[illegible]

DIE ZWEITAUSEND GUINEEN werden morgen in Newmarket gelaufen.

DIE NACHSTE NUMMER unseres Blattes gelangt am Freitag zur Ausgabe.

DIE ZWEIJÄHRIGEN absolviren morgen in der Freudenau ihr Debut in der Oeffentlichkeit.

DIE GROSSE PRESSBURGER Steeple-chase gelangt am nachsten Samstag zur Entscheidung

DAS FRUHLINGSRENNEN bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

EIN »TAGESRENNKALENDER« erscheint nun wieder nach jedem Wiener Renntag. Preis: 20 Kreuzer.

IN BUKAREST nimmt am nachsten Sonntag ein sich über fünf Tage erstreckendes Meeting seinen Anfang.

UM DAS FENÉK-RENNEN und um den St. Leopolds-Preis gruppiren sich die Concurrenzen des morgigen Wiener Renntages.

LEVENTE war der letzte Aussenseiter in den Trial-Stakes. Im Falle seines Sieges hatte es eine Quote von 211:5 gegeben.

BARON SCHICKLER hat S. Loates fur die Ritte auf seinen Pferden in den grossen französischen Zuchtrennen engagirt.

MR. LINCOLN gewann am Sonntag sein erstes Rennen mit *Alfoldi*, der im Hürdenrennen *Falconet* nach hartem Kampf schlug.

ZWEI PFERDE legten am Sonntag in Wien ihre Maidenschaft ab: *Pitt* im Handicap über 1300 Meter und *Alfoldi* im Hürdenrennen.

IM ELEONORENHOFE findet am Samstag die Versteigerung der von der Grafin Eleonore St. Genois gezogenen Jahrlinge statt.

FURST F. AUERSPERG hat die Woodman-Steeplechase nun zwei Jahre nacheinander gewonnen: 1894 mit *Solitaire* und diesmal mit *Märchen*.

LADY CLIFDEN, die bekannte Mutterstute der Frau Mathilde v. Kodolitsch, brachte kürzlich in Napagedl ein schönes Fuchshengstfohlen von *Espoir*.

WETTEN für das Oesterreichische Derby 1895 legt die Administration der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, Wien, I., Annahof. Telegrammadresse: »Sportsilberer, Wien.«

ZUM ERSTEN MALE trat vorgestern in Wien im Handicap über 1300 Meter die neue Verordnung in Kraft, der zufolge auch in einem Felde von sieben Pferden drei Platzquoten zur Auszahlung gelangen.

CLOISTER soll in Zukunft von Mr. H. Beasley in Eyrefield Lodge in Irland trainirt werden. Es heisst übrigens, dass sich das National Hunt Committee mit der mysteriösen *Cloister*-Affaire zu beschaftigen beabsichtigt.

EL DIABLO und *Ravensbury* theilen sich in die Stellung eines Favorits für die Kempton Park Jubilee Stakes Sonst fanden in den letzten Tagen noch *Stowmarket*, *Son o'Mine*, *Dornroschen*, *Court Ball* und *Euclid* starkere Unterstützung.

TISZAVIRAG, welche in unserer Vorbesprechung für die Oedenburger Rennen als voraussichtliche Siegerin der Grossen Oedenburger Steeple-chase bezeichnet wurde, hat dieses Rennen unter ihrem Besitzer Rittmeister Franz Kriszt gegen *Ricky* und *Garda* in [illegible] Felde von sieben Pferden gewonnen.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden eingetragen: auf Lebenszeit: Herr Aristide Baltazzi: lichtblau, rothe Kappe; Lieutenant Gustav Giesecke (geandert): silbergrau und roth gestreift, silbergraue Aermel, rothe Kappe; für das Jahr 1895: Herr W. v. Treskow: weiss, schwarze Kappe.

HERR D. GUESTIER zeigte beim letzten Meeting in Bordeaux wieder, welch dominirende Stellung sein Stall im Süden Frankreichs einnimmt Er gewann an zwei Tagen nicht weniger als sechs Rennen, darunter das mit 15.000 Frcs. dotirte Derby du Midi. Auf sammtlichen Guestier'schen Pferden war Clout im Sattel.

EIN PRACHTIGES RENNEN müssen die Sandown Park Two Year Old Stakes am Donnerstag gewesen sein, obwohl nur drei Pferde daran theilnahmen. Es kam namlich zu einem uberaus harten Endkampfe, in dem *Last Tryst* und *Dame Quickly* eine Kopflange vor *Meli Melo* in todtem Rennen den Richter passirten.

MORGEN ist ein uberaus wichtiger Termin für unsere Rennstallbesitzer, denn es sind am 1. Mai die Reugelderklarungen für das Oesterreichische und für das Krakauer Derby, für den Oesterreichischen Stutenpreis und für den Metropole-Preis abzugeben, und weiters schliessen morgen die Nennungen für den neugegründeten Millennium-Preis 1896.

DIE HERREN G. v. Chernel und C. v. Geist haben am Sonntag in Oedenburg je zwei Rennen gewonnen, Ersterer mit *Baby* das Verkaufsrennen und mit *Csobáncz* das Flachrennen, Letzterer mit *Hervad* das Maidenrennen und mit *Elsa* das Hürdenrennen-Handicap. Die Oedenburger Steeple-chase holte sich des Prinzen Taxis' *Tilay* und das Hürdenrennen fiel an *Hercules*.

TOKIO hat bei seinem diesjahrigen Debut die in ihn gesetzten grossen Hoffnungen vollkommen erfüllt, denn er gewann die Trial-Stakes im Canter. Der *Talpra Magyar*-Sohn ist entschieden der beste bisher in der Oeffentlichkeit erschienene Dreijahrige, und wer von seinen Altersgenossen *Tokio* zu schlagen vermag, der kann von seinem Besitzer mit felsenfestem Vertrauen zum Derbystart entsendet werden.

LE SAGITTAIRE, der, wie bereits berichtet, sein diesjahriges Debut im Prix Greffulhe zu einem Siege gestaltete, startete hier zu dem Course von 3 auf. Der *Le Sancy*-Sohn des Baron Schickler musste sich aber gewaltig strecken, um über *Kasbah* die Oberhand behalten zu können. *Le Sagittaire* ist derzeit Favorit für das französische Derby, und zwar werden gegen ihn blos die kurzen Odds von 7.4 gelegt.

DIE EHRENAMTER für das Meeting zu Pressburg 1895 wurden von nachstehenden Herren übernommen: Directorium: Rudolf Ferdinand Graf Kinsky (Obmann), Excellenz Oswald Graf Wolkenstein, Leopold Baron Ludwigstorff, Oberst Carl Graf Auersperg, Major Gustav v. Igalffy. Zum Empfange des Allerhöchsten Hofes: Das Prasidium. Richteramt: Rittmeister Ferdinand Graf Bissingen. Bahnaufsicht: Carl Neusiedler, Johann Sendlein.

MASTER KILDARE und *Beau Brummel* feierten kürzlich im Auslande als Vaterpferde schöne Erfolge. Für den Napsgedler Deckhengst trat *Lady Isabel* ein, welche am Sonntag im Frühjahrs-Handicap in Hamburg-Horn *Swarthy* und *Pádar* schlug, für *Beau Brummel* brach der fünfjahrige *Sir Benjamin* am Freitag in Sandown Park eine Lanze. Der Hengst des Mr. J. Dawson siegte namlich in den Esher Stakes, welche vor zwei Jahren der Graditzer *Geheimrath* gewonnen hat, gegen *The Corsican* und *Erin* in einem Felde von zehn Pferden. Die Mutter von *Sir Benjamin* ist *Violet Melrose*, welche 1882 von *Master Kildare* den berühmten *Melton* gebracht hat.

DIE TRIAL-STAKES haben bisher nur dreimal ein Feld von zehn Pferden oder mehr beim Pfosten gesehen. Im Jahre 1875 schlug hier *Przedswit* dreizehn Gegner, 1877 und heuer siegten *Kincsem* und *Tokio* gegen neun Concurrenten. Die kleinste Gesellschaft, welche sich je in der grossen Dreijährigenprüfung beim Start einfand, setzte sich aus vier Köpfen zusammen. Es war dies im Grundungsjahre 1868 und vor gerade zehn Jahren der Fall. Auf *Tokio* war S. Bulford im Sattel, der bereits vor zwolf Monaten hier *Kosma* zum Siege gesteuert hat. Am öftesten, namlich fünfmal, gewann Busby die Trial-Stakes, und je dreimal siegten Madden, Smart und Whiteley.

RENNEN.

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Sechster Tag. Sonntag den 28. April.

I. HÜRDENR. Hcp. 3800 K. 2800 M.
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alföldi* v. Milon—Angela, [illegible] Kg. (Hansi) . . . . May 1
R. Lebaudy's 4j. br. H. *Falconet*, 66 Kg. . . A. Hall 2
Fürst Fr. Auersperg's 4j. br. H. *Csákó*, 68 Kg. Williamson 3
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Couleur*, 71 Kg. A. Bulford 0
Tot.: 383:50. Platz: 64:25 und 38:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Falconet*, 15 *Csákó*, 19 *Couleur*. Wett.: 1½ *Falconet*, 2 *Csákó*, 2½ *Couleur*, 6 *Alföldi*. Nach hartem Kampfe mit einer Halslange gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 3000, 800 K., 210 K. der Renncasse.

II. GOLIATH-R. Verkaufsr. 4800 K. 3j. 1200 M.
L. Schindler's F.-H. *Egoist* v. Zsupan—Gamine, 53 Kg., 13.000 K. (Phillips) . . . . Hyams 1
Gf. J. Gizycki's br. H. *Mystic*, 49½ Kg., 6000 K. A. Bulford 2
Capt. Dark's F.-H. *Alispán*, 49½ Kg., 6000 K. Cleminson 3
A. v. Péchy's dbr. St. *Corinna*, 51½ Kg., 13.000 K. S. Bulford 4
W. R. v. Postruski's br. St. *Zasula*, 51½ Kg., 13.000 K. Peake 5
G. v. Rohonczy's dbr. H. *Most vagy soha*, 49½ Kg., 6000 K. . . . . Ibbett 6
Gf. B. Zichy's F.-St. *Heartless*, 51½ Kg., 13.000 K. Brown 7
Gf. A. Henckel's br. St. *Gelinotte*, 51½ Kg., 13.000 K. Wilton 8
Tot.: 312:50. Platz: 67:25, 65:25 und 88:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Corinna*, 30 *Gelinotte*, 32 *Mystic*, 35 *Heartless*, 41 *Zasula*, 61 *Alispán*, 70 *Most vagy soha*. Wett.: 3 *Corinna*, 4 *Heartless*, 5 *Gelinotte* und *Zasula*, 8 *Egoist* und *Mystic*, 10 *Most vagy soha*, 12 *Alispán*. Sicher mit anderhalb Langen gewonnen. Vier Langen zurück der Dritte. *Corinna* Vierte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 3960, 800 K., 350 K. der Renncasse.

III. TRIAL-ST. 44.000 K. 3j. 1600 M.
Comp. Matchless' br. H. *Tokio* v. Talpra Magyar—Tótleány, 56 Kg. (Milne) . . . . S. Bulford 1
Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Bulgarian*, 56 Kg. Adams 2
Gf. A. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Toreador*, 56 Kg. W. Smith 3
Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Vincsi*, 56 Kg. . Bowman 4
Gf. G. Andrassy's br. H. *Levente*, 56 Kg. W. Bulford 0
A. Dreher's br. H. *Gogerl*, 56 Kg. . . . . Huxtable 0
Capt. George's F.-St. *Blondine*, 54½ Kg. . . Vinall 0
Bar. H. Königswarter's br. H. *Báthory*, 56 Kg. Hyams 0
G. v. Rohonczy's F.-H. *Kezdet*, 56 Kg. . . . . Ibbett 0
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Don Gomus*, 56 Kg. Rawlinson 0
Tot.: 139:50. Platz: 40:25, 60:25 und 42:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Blondine*, 33 *Toreador*, 38 *Bulgarian* und *Vincsi*, 47 *Don Gomus*, 48 *Kezdet*, 79 *Báthory*, 153 *Gogerl*, 211 *Levente*. Wett.: 2 *Tokio*, 5 *Toreador*, 6 *Blondine*, 8 *Don Gomus* und *Kezdet*, 10 *Báthory* und *Bulgarian*, 12 *Gogerl* und *Levente*, 14 *Vincsi*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; sieben Langen zurück der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 40.000, 3000, 1000 K., 10.080 K. der Renncasse.

IV. HANDICAP. 2800 K. 3j. 1000 M.
A. v. Harkanyi's br. St. *Nono* v. Doncaster—Nézso, 55½ Kg. (Metcalf) . . . . W. Smith 1
Gf. T. Festetics' F.-H. *Secret*, 52½ Kg. . . . Brown 2
Mr. Rosé's br. St. *Vis-à-vis*, 53 Kg. . . . A. Bulford 3
A. Dreher's br. St. *Beesheap*, 56 Kg. . . Huxtable 4
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Toborzó*, 58 Kg. . S. Bulford 0
N. v. Szemere's br. St. *Grandessa*, 57 Kg. G. Barrett 0
A. R. v. Lederer's F.-H. *Megállj*, 54 Kg. Rawlinson 0
M. v. Kodolitsch' br. H. *Norton*, 54 Kg. . . Adams 0
Gf. L. Henckel's F.-St. *Mylady*, 53½ Kg. . . Peake 0
Gf. A. Zichy's br. St. *Dehogy*, 51 Kg. . . Cleminson 0
Tot.: 504:50. Platz: 71:25, 56:25 und 63:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Toborzó*, 23 *Norton*, 29 *Secret*, 38 *Vis-à-vis*, 63 *Grandessa*, 86 *Beesheap*, 88 *Megállj*, 100 *Mylady*, 200 *Dehogy*. Wett.: 3½ *Toborzó*, 4 *Norton*, 5 *Secret*, 6 *Grandessa* und *Vis-à-vis*, 7 *Nono*, 10 *Beesheap*, 12 die Uebrigen. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte, *Beesheap* Vierte. Werth: 1920, 800 K., 880 K. der Renncasse.

V. WASSERTHURM-R. 4800 K. 2400 M.
Gf. Fr. Esterhazy's 3j. br. H. *Kipfelkoch* v. Theodore—Cyclamen, 52 Kg. (Hansi) . . . . . . Rawlinson 1
Gf. J. Potocki's 4j. F.-St. *Satanella*, 65 Kg. W. Bulford 2
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. br. H. *Prior*, 54½ Kg. Adams 3
Gest. Angern's 3j. schwbr. H. *So-and-So*, 50½ Kg. Brown 0
Gf. El. Batthyany's 3j. F.-H. *Vicine*, 52 Kg. . Peake 0
Tot.: 231:50. Platz: 44:25 und 34:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Satanella*, 26 *So-and-So*, 27 *Prior*, 62 *Vicine*. Wett.: Pari *Satanella*, 3 *So-and-So*, 4 *Kipfelkoch*, 7 *Prior*, 10 [illegible] Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 4000, 800 K., 220 K. der Renncasse.

VI. HANDICAP. 2800 K. 1300 M.
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Pitt* v. Sweetbread—Pity the blind, 51 Kg. (Milne) . . . . S. Bulford 1
R. Wahrmann's 4j. br. H. *Minister*, 52 Kg. . . Ibbett 2
Gf. R. Kinsky's 4j. br. St. *Glauca*, 57½ Kg. Hyams 3
A. v. Péchy's 4j. F.-St. *Grisette*, 60 Kg. A. Kapousek 4
Gf. C. Kinsky's 5j. br. H. *Svetlo* 61 Kg. W. Smith 0
M. v. Kodolitsch' 4j. dbr. St. *Hero*, 53½ Kg. Adams 0
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat*, 53 Kg. . . . . Peake 0
Tot.: 259:50. Platz: 43:25, 32:25 und 35:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Minister*, 21 *Glauca*, 23 *Hero*, 54 *Svetlo*, 59 *Pirat*, 82 *Grisette*. Wett.: 2 *Minister*, 4 *Glauca*, *Hero* und [illegible], 7 *Grisette* und *Svetlo*, 8 *Pirat*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte, *Grisette* Vierte. Werth: 1920, 800 K., 640 K. der Renncasse.

VII. WOODMAN-ST.-CH. 7000 K. 5000 M.
Fürst Fr. Auersperg's 5j. br. St. *Marchen* v. Gunnersbury—Misfit, 72 Kg. (Earl) . . . . G. Williamson 1
R. Lebaudy's 5j. F.-St. *Debatte*, 72 Kg. . . A. Hall 2
Gf. St. Karolyi's 4j. F.-St. *Valuta II.*, 62½ Kg. . May 3
F. R. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Damon*, 60 Kg. H. Wheeler 0
Tot.: 86:50. Platz: 30:25 und 35:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Debatte*, 32 *Valuta II.*, 50 *Damon*. Wett.: 1½ auf *Marchen*, 2½ *Debatte*, 7 *Valuta II.*, 10 *Damon*. Verhalten mit zweieinhalb Langen gewonnen. Schlechte Dritte *Damon* fiel. Werth: 6000, 1000 K., 240 K. der Renncasse.

Oedenburg 1895.

(Telegramm.)

Erster Tag. Samstag den 27. April.

I. ERÖFFN.-FLACHR. Epr. und 600 K. 2000 M.
Rittm. L. Hoffmann's 3j. br. H. *Pityke* v. Pásztor od. Waisenknabe—Honleany, 68 Kg. . . . . . . Bes. 1
Sr. k. u. k. Hoheit Erzh. Otto's 3j. br. St. *St. Vertugarde*, 68 Kg. . . . . Obl. v. Kreutzbruck 2
Rittm. F. v. Jóny's 3j. dbr. W. *Ipse*, 75 Kg. Obl. v. Abony 3
Sieben liefen. Tot.: 31:5. Leicht mit drei Langen gewonnen.

II. ÖDENB. HÜ.-R. Epr. u. 1000 K. 2400 M.
Rittm. E. Merhal's 6j. br. H. *Vadorzó* v. Vinea—Borostyán, 75 Kg. . . . . Bes. 1
Obl. Gf. Szirmay's 4j. F.-St. *Tamara*, 70 Kg. Obl. Calm 2
Obl. v. Waclawiczek's a. br. St. *Kacser*, 78 Kg. Bes. 3
Neun liefen. Tot.: 17:5. Leicht mit vier Langen gewonnen.

III. HBLT.-VERK.-ST. CH. 1200 K. 3200 M.
Obl. Gf. Hoyos' a. br. W. *Bimbó* v. Wolfsberg, 73 Kg. Lt. Gf. Palffy 1
Obl. Fürst Sulkowsky's a. br. W. *Halloh*, 79 Kg. Rittm. v. Jóny 2
Lt. v. Hollan's a. br. W. *Tobi*, 68 Kg. . . . . . Bes. 3
Fünf liefen. Tot.: 15:5. Mit ungezählten Langen gewonnen. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

IV. MAIDEN-ST.-CH. Epr. u. 1600 K. 3200 M.
Obl. Gf. F. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella* v. Stronzian—Cintra, 68 Kg. . . . . Obl. Gf. Chorinsky 1
Obl. Bar. Pletzger's 4j. dbr. W. *MacKinley*, 68 Kg. Rittm. Gf. Starhemberg 2
Rittm. L. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton*, 68 Kg. Bes. 3
Zehn liefen. Tot.: 16:5. Leicht mit zwei Langen gewonnen.

V. GR. ÖDENB. ST.-CH. Epr. u. 6000 K. 4800 M.
Rittm. F. Kriszt's 5j. br. St. *Tiszavirág* v. Edgar—Titania, [illegible] Kg. . . . . Bes. 1
Rittm. Gf. Thun-Hohenstein's a. br. St. *Ricky*, 69½ Kg. Bes. 2
Obl. Gf. G. Batthyany's 4j. F.-St. *Garda*, 66½ Kg. Bes. 3
Sieben liefen. Tot.: 15:5. Leicht mit zwei Langen [illegible]

Berlin-Carlshorst 1895.

Donnerstag den 25. April.

PR. V. HEINERSDORF. 1600 Mk. Hü.-R. 3200 M.
H. Suermondt's 5j. F.-St. *Babiole* v. Border Minstrel—Sarigue, 67½ Kg. (Rottmann) . . . . Printen 1
Lt. Frh. v. Fritsch' 4j. br. W. *Kattensteert*, 59½ Kg. Jerabek 2
Lt. v. Arnim's 4j. br. W. *Gateau*, 62½ Kg. W. Plüschke 3
E. Bartsch' 5j. br. W. *Sour Aple*, 61½ Kg. Kohutek 4
Lt. Petzel's 6j. schw. H. *Black King*, 66½ Kg. Klabisch 0
Rittm. Suermondt's 4j. dbr. W. *Cid*, 60 Kg. Wheeler 0
Tot.: 65:10. Platz: 96:50 und 76:50. Leicht mit zwei Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 1350, 250, 150 Mk.

PR. V. MUGGELSEE. 2000 Mk. Hcp. Jagdr. 3200 M.
Rittm. v. Baumbach's 5j. br. St. *Daphne* v. Ruperra—Dreamland, 72½ Kg. (O. Germann) . Lt. v. Kayser 1
Lt. v. Arnim's 5j. F.-W. *Antiquary*, 74½ Kg. . Bes. 2
Max' 6j. F.-W. *Vermandois*, 68 Kg. Lt. v. Graevenitz 3
Lt. v. Gossler's a. dbr. W. *Nottingham*, 69 Kg. Lt. Gf. Königsmarck I. 4
Rittm. v. Boddien's 5j. F.-St. *Starlight*, 71½ Kg. Lt. v. Eynard 0
v. Zastrow's a. F.-W. *Bull Run*, 68 Kg. Lt. Suermondt 0
Tot.: 44:10. Platz: 125:50 und 486:50. Mühelos mit drei Langen gewonnen; dritthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 1520, 440, 240, 140 Mk.

BLUMENHOF-JAGDR. 1600 Mk. 4000 M.
Frh. v. Schrader's a. br. W. *Oxford I.* v. Emilius—Vestalin, 67½ Kg. (Herbst) . . . . W. Plüschke 1
Hptm. R. Spiekermann's 6j. br. W. *Harold II.*, 72 Kg. Jekyll 2
Lt. v. Cramon's 6j. br. St. *Prima Dona*, 71 Kg. Cordac 3
v. Falkenhayn's a. F.-H. *Rother Husar*, 68½ Kg. John 4
Gf. Cl. Hopffgarten's a. dbr. H. *Iceberg II.*, 74 Kg. Bié 0
E. v. Voss' a. F.-H. *Autrefois*, 71 Kg. . . . Trollsen 0
Tot.: 33:10. Platz: 90:50 und 74:50. Im Canter mit sechs Längen gewonnen; fünf Langen zurück [illegible] Dritte. Werth: 1540, 340, 140 Mk. *Oxford* für 1000 [illegible] von Lieutenant v. Zastrow gefordert.

GRUNEWALD-JAGDR. 3100 Mk. 4000 M.
H. Suermondt's 4j. F.-St. *Wehmuth* v. Good Hope—Wildgrafin, 67 Kg. (H. Rottmann) . . . Lt. Suermondt 1
J. Miller's 4j. br. St. *Rhea*, 70 Kg. . . . Oehlschlager 2
Lt. Lucke's a. F.-W. *Janitschar*, 75 Kg. Lt. v. Kayser †
Rittm. Suermondt's a. br. W. *Maikäfer*, 80 Kg. Lt. Gf. Bredow †
Maj. v. Jagow's 6j. F.-H. *Kranich*, 72½ Kg. Lt. Gf. Konigsmarck I. 0
Tot.: 25:10. Platz: 68:50 und 78:50. Ueberlegen mit zwei Langen gewonnen; vier Langen zurück todtes Rennen für den dritten Platz. Werth: 1900, 750, 350 Mk. jedem der beiden Dritten.

JUNGFERN-HÜ.-R. 1600 Mk. 3200 M.
B. Kalbe's 5j. F.-W. *Staatsmann* v. Trachenberg—Sylvia, 67 Kg. (G. Sear) . . . . Jekyll 1
Lt. Roos' 4j. br. St. *Marga*, 61 Kg. . . . Jerabek 2
Lt. Meincke's 5j. br. W. *Eckstein*, 66 Kg. W. Pluschke 3
E. Lindner's a. br. W. *Paladin*, 64 Kg. . Kohoutek 4
v. Gaudecker's 4j. F.-St. *Martha*, 63 Kg. . . Boehme 0
Lang-Puchhof's 4j. F.-H. *Verschwender*, 63 Kg. Printen 0
Tot.: 76:10. Platz: 181:50 und 124:50. Verhalten mit vierthalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 1460, 340, 140 Mk.

PR. V. SCHLACHTENSEE. 2000 Mk. Jagdr. 4000 M.
Lang-Puchhof's 5j. br. H. *Meistersinger I* v. Chamant—Mocassin, 79½ Kg. (H. Rottmann) . Lt. Suermondt 1
Kateson's a. F.-St. *Bergschwalbe*, 73 Kg. Oehlschlager 2
Lt. Gf. G. Westarp's 4j. F.-H. *Dux*, 68½ Kg. Bes. 3
v. Tepper-Laski's a. F.-W. *Perdutto*, 70 Kg. Freysleben 0
Tot.: 13:10. Platz: 64:50 und 84:50. Verhalten mit drei Viertellangen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 1360, 440, 240 Mk.

OFFICIERS-FLACHR. 1800 Mk. 1600 M.
Lt. Meincke's 4j. hbr. H. *Michel* v. Botschafter I.—Minnie, 78 Kg. (O. Germann) . . . . Bes. 1
Maj. v. Boddien's 3j. F.-H. *Astor*, 64½ Kg. Lt. v. Reibnitz 2
Lt. Meincke's 3j. F.-St. *Brause*, 66 Kg. Lt. Gf. Westarp 3
Lt. H. v. Graevenitz' 3j. F.-St. *Käthchen von Heilbronn*, 65 Kg. . . . . Bes. 4
Tot.: 16:10. Platz: 69:50 und 179:50. Lt. Meincke erklärte, mit *Michel* gewinnen zu wollen. Mühelos mit fünf Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Werth: 1020, 460, 260, 160 Mk.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Sechster Tag. Sonntag den 28. April.

Der Tag der Trial-Stakes stand sichtlich unter der Ungunst der Wettermächte. Seit frühem Morgen regnete es — wenn auch nicht gerade in Strömen — in recht ausgiebiger Weise den ganzen Tag über, so dass es Einen wohl nicht Wunder nehmen kann, wenn es in der Freudenau nicht sehr einladend aussah. Der Rasenteppich der Bahn glich stellenweise einem Sumpfe, und auch auf den Zuschauerplätzen war es nicht viel besser, weshalb der Aufenthalt auf dem Rennplatze durchaus nicht zu den Annehmlichkeiten gehörte. Wenn trotzdem der Besuch ein im Hinblicke auf diese mehr als tristen Verhältnisse sogar ziemlich bedeutender genannt werden muss, so darf dies vielleicht darauf zurückgeführt werden, dass auf dem Programme des Tages die Trial-Stakes standen, in welchen mehrere Derbycandidaten ihr diesjahriges Debut absolviren sollten, darunter auch der viel verlästerte *Tokio*. Er zeigte sich hier, wenn man so sagen darf, wieder als der »Alte«, denn er galoppirte, im Ziel empfangen von den stürmischen Beifallsrufen der Zuschauer, die illustre Gesellschaft, die sich zum Strauss mit dem *Talpra-Magyar*-Sohne eingefunden hatte, derart nieder, dass nunmehr Viele in ihm den besten Dreijährigen, ja das hervorragendste Pferd in der Monarchie erblicken zu dürfen glauben. Die übrigen Rennen endeten grösstentheils mit Ueberraschungen. So gewann das Hurdenrennen der Aussenseiter *Alföldi*, im Goliath-Rennen siegte der gleichfalls recht wenig beachtete *Egoist*, das Handicap über 1000 Meter brachte *Nono* nach Hause, das Wasserthurm-Rennen fiel an *Kipfelkoch*, das Handicap über 1300 Meter resultirte in einem Erfolge von *Pitt*, während in der Woodman-Steeple-chase *Marchen* ihre drei Gegner leicht bezwang. Der Verlauf der einzelnen Concurrenzen war, genau geschildert, folgender:

Am Hürdenrennen betheiligten sich *Couleur*, *Csákó*, *Falconet* und *Alföldi*. Die drei Erstgenannten wurden fast gleich stark gewettet, *Alföldi* galt als Aussenseiter. Unter der Führung von *Csákó* setzte sich das Feld in massigem Tempo in Bewegung. *Falconet* war Zweiter vor *Alföldi* und *Couleur*. Nach vierhundert Metern ging *Alföldi* an die Tête, doch war die kleine Gesellschaft stets gut geschlossen. In der kurzen Wand verschärfte dann *Alföldi* die Pace und bog als Erster vor *Falconet* und *Csákó* in die Gerade ein. Zuerst war *Couleur* geschlagen, bald darauf ging *Csákó* in Nöthen und versuchte *Falconet* seinen Vorstoss. *Alföldi* widerstand aber und siegte nach hartem Kampfe mit einer Halslange. Fünf Langen zurück wurde *Csákó* Dritter.

Im Verkaufsrennen starteten *Alispán*, *Mystic*, *Gelinotte*, *Corinna*, *Zasula*, *Most vagy soha*, *Egoist* und *Heartless*. Die meiste Nachfrage fanden *Corinna*, *Heartless* und *Zasula*. Man konnte in Folge des trüben Wetters anfangs nicht unterscheiden, wer in Front des Feldes war. An den Barrieren bemerkte man *Corinna*, *Zasula*, *Gelinotte* und *Heartless* voran. An der Distanz brachen *Egoist* und *Mystic* hervor und siegte *Egoist* sicher mit anderthalb Langen. Vier Langen hinter *Mystic* wurde *Alispán* als Dritter vor *Corinna* placirt. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

Für die Trial-Stakes wurden *Levente* (W. Bulford), *Gogerl* (Huxtable), *Blondine* (Vinall), *Toreador* (Smith), *Báthory* (Hyams), *Tokio* (S. Bulford), *Kezdet* (Ibbett), *Don Gomus* (Rawlinson), *Bulgarian* (Adams) und *Vincsi* (Bowman) gesattelt. Beim Aufsatteln wurden *Tokio* und *Blondine* von den meisten Zuschauern einer Musterung unterzogen. Die beiden Dreijährigen gefielen ungemein. Insbesonders *Tokio*, der seit dem Vorjahre bedeutend an Körpermaass zugenommen hatte, erregte geradezu Bewunderung ob seines brillanten Aussehens. Der Hengst zeigte nicht die geringsten Spuren einer Nervosität, er benahm sich im Gegentheile lammfromm. Aber auch an *Blondine* konnte man keinen Tadel entdecken. Die Meichl'sche Stute präsentirte sich in wirklich glänzender Verfassung und erwarb ihr ihr Probegalopp neuerlich zahl-

reiche Freunde. *Kezdet* schien noch sehr wenig gearbeitet. Gut sah auch noch *Don Gomus* aus, die Uebrigen kannte man schon aus ihrem vorherigen Auftreten in dieser Saison. Im »Ringe« war natürlich *Tokio* Favorit, doch machte sich gegen den *Talpra Magyar*-Sohn eine gewisse Opposition geltend, so dass er, Anfangs mit Pari angeboten, schliesslich 2:1 stand. *Toreador* und *Blondine* notirten 5:1, *Don Gomus* 8:1, die Uebrigen waren zu den Odds von 10:1 bis 14:1 zu haben. Die Unruhe von *Gogerl* und *Báthory* verzogerte längere Zeit den Ablauf. Endlich senkte sich die Flagge zu einem ziemlich guten Start, bei dem blos *Báthory* ein wenig schlecht abkam. *Tokio* war am schnellsten auf den Beinen, dann folgten *Don Gomus, Gogerl, Levente* und *Bulgarian*; die Nachhut wurde von *Vincsi, Blondine, Toreador, Kezdet* und *Báthory* gebildet. Der Letztgenannte schob sich dann ein wenig vor, während *Kezdet* ganz zurückwich und bereits in der kurzen Wand aussichtslos geschlagen war. Tausend Meter hatte *Tokio* noch immer gute Führung vor *Don Gomus* und *Bulgarian*, denen dichtauf *Blondine* und *Levente* folgten. Mit zwei Langen Vorsprung bog *Tokio* als Erster in die Gerade ein vor *Don Gomus, Bulgarian, Blondine* und *Toreador*. An den Barrieren war *Blondine* geschlagen, *Tokio* zog von den Uebrigen weg und schien im Canter gewinnen zu wollen. An der Distanz war *Don Gomus* mit seinem Können zu Ende und versuchte nun *Bulgarian* sein Heil. Seine Mühe war aber vergebens, denn *Tokio* siegte überaus leicht mit drei Langen. Sieben Langen hinter *Bulgarian* und zwei Langen vor *Vincsi* kam *Toreador* als Dritter ein. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Tokio*:

Sieger in den Trial-Stakes (früher Staatspreis II. Classe, von 1868 bis 1889 5000 fl., 1890 bis 1893 10.000 fl., 1894 15.000 fl.). 40 000 K. Dreij. 1600 Meter.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1868	Swift	Arsenal	Graf Josef Hunyady	Forster	4
1869	Wolfsberg	Virgilius	K. Hofgestüt Kladrub	Madden	7
1870	Advocat	Virgilius	Capitain Blue	Entwistle	9
1871	Aeneas	Virgilius	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	7
1872	Melia	Ostreger	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	9
1873	Totalisateur	Oulston	Capitain Blue	Whiteley	9
1874	Lady Patroness	Buccaneer	Arist. Baltazzi	Webber	7
1875	Przedswit	Knight of the Garter	Graf Johann Tarnowski	Butters	14
1876	Hirnök	Ostreger	Ernst v. Blaskovits	Madden	10
1877	Kincsem	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Madden	8
1878	Oroszvár	Allbrook	Graf Hugo Henckel	Busby	7
1879	Amaranthus	Kettledrum	Fürst Moritz v. Hanau	Smart	6
1880	Florian	Buccaneer	Arist. Baltazzi	Metcalf	7
1881	Dombrowa	DigbyGrand	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1882	Taurus	Scottish Chief	Arthur v. Mayer	Sayers	6
1883	Morteratsch	Y.Buccaneer	Graf Hugo Henckel	Busby	6
1884	Metallist	Verneuil	Comp. Graf Hunyadi und Graf Sztáray	Busby	6
1885	Buzgó	Kisbér öcscse	Graf Joh. Sztáray	Busby	4
1886	Remember	Remény	Graf Joh. Sztáray	Wyatt	5
1887	Zsupán	Peter	Bar. Nath. Rothschild	Goodway	5
1888	Zsarnok	Verneuil	E. v. Blaskovits	Smart	9
1889	Triumph	Triumph	Graf A. Apponyi	Rossiter	7
1890	Prado	Doncaster	Graf Mor. Esterházy	Smart	9
1891	Mac Intosh	Hermit	Bar. Nath. Rothschild	E. Martin	7
1892	Er	Arcadian	Graf Rud. Kinsky	Hall	9
1893	Clifford	Gunnersbury	N. v. Blaskovits	Vinall	9
1894	Kozma	Bálvány	Bar. S. Uechtritz	S. Bulford	8
1895	Tokio	Talpra Magyar	Comp. Matchless	S. Bulford	10

TOKIO 1892	Talpra Magyar 1885	Buccaneer 1857	Wild Dayrell 1852	Ion	Cain Margaret
				Ellen Middleton	Bay Middleton Myrrha
			Stute von 1841	Little Red Rover	Tramp Miss Syntax
				Eclat	Edmund Squib
		Kincsem 1874	Cambuscan 1861	Newminster	Touchstone Beeswing
				The Arrow	Slane Southdown
			Waternymph 1860	Cotswold	Newcourt Aurora
				The Mermaid	Melbourne Seaweed
	Tótleány 1883	Gunnersbury 1876	Hermit 1861	Newminster	Touchstone Beeswing
				Seclusion	Tadmor Miss Sellon
			Hippia 1864	King Tom	Harkaway Pocahontas
				Stute von	Kremlin Evening Star
		Twelfth Cake 1871	Orest 1857	Orestes	Orlando Mrs. Hobson
				Lady Louisa	Touchstone Lanercost-Stute
			Yule Cake 1853	Sweetmeat	Gladiator Lollypop
				Hamptonia	The Colonel Belvoirina

Im Handicap über 1000 Meter wurde der Ausgang des Rennens zwischen *Toborzó* und *Norton* gelegt, die anderen Bewerber, *Grandessa, Beesheap, Nono, Megállj, Mylady, Vis-à-vis, Secret* und *Dehogy*, liess man mehr oder minder unbeachtet. Nach Fall der Flagge sah man *Toborzó, Beesheap, Secret* und *Dehogy* in Front, *Vis-à-vis* und *Nono* lagen an der Aussenseite. Ohne Veränderung ging es weiter bis vor den Guldenplatz, wo *Dehogy* in Nöthen ging. Vor den Tribünen schien *Secret*, welcher spielend an *Toborzó* und *Beesheap* vorübergegangen war, das Rennen sicher zu halten, als plötzlich *Nono* von ihrem Reiter vorgeworfen wurde und, ehe *Secret* wieder in Schwung kam, diesen passirte. Sie gewann sehr leicht mit drei Langen. Sechs Langen hinter *Secret* war *Vis-à-vis* Dritte vor *Beesheap* und dem auseinandergezogenen Rest.

Eine gute Sache für *Satanella* schien das Wasserthurm-Rennen, in dem noch *So-and-So, Vicine, Kipfelkoch* und *Prior* sich dem Starter stellten. *Vicine* und *Satanella* waren nach gegebenem Zeichen am schnellsten auf den Beinen. Nach den ersten hundert Metern ging *Satanella* vor *Kipfelkoch* und *Vicine* an die Spitze. *So-and-So* und *Prior* bildeten die Nachhut des gut geschlossenen Feldes. Beim 1800 Meter-Start rückte *Prior* etwas vor, so dass nun *So-and-So* als Letzter galoppirte. *Prior* suchte seine Stellung weiter zu verbessern und legte, bevor die Pferde noch zur kurzen Wand gekommen waren, sich hinter der noch immer führenden *Satanella* und dem knapp neben dieser galoppirenden *Kipfelkoch* zurecht. Die Polin und *Kipfelkoch* bogen auch dicht zusammen in die Gerade ein, dann aber musste der Reiter von *Satanella* zur Peitsche greifen. *Kipfelkoch* zog nun in Front und gewann sehr leicht mit fünf Langen gegen *Satanella*, welche durch drei Langen von *Prior* im Ziele getrennt war.

Minister war im 1300 Meter-Handicap ausgesprochener Favorit vor *Hero* und *Pitt*. *Svetlo, Grisette, Glauca* und *Pirat* wurden beinahe ganz vernachlässigt. Als die Flagge fiel, waren *Glauca, Grisette* und *Pitt* in Front. Ganz aussen sah man *Svetlo*. Auf halbem Wege fiel *Glauca* etwas zurück, dafür schob sich *Minister* vor. An der Distanz konnte man erkennen, dass das Ende nur zwischen *Grisette, Minister* und *Pitt* liegen wurde. Der Letztere ging bei dem Guldenplatz in Front und gewann leicht mit anderthalb Langen gegen *Minister*. Fünf Langen hinter *Minister* kam *Glauca* als Dritte ein, welche knapp vor dem Ziele *Grisette* abgefangen hatte.

Als heisse Favoritin ging *Märchen* in der Woodman-Steeple-chase zum Pfosten, an welcher ausserdem noch *Valuta II., Debatte* und *Dämon* theilnahmen. Im Schritt ging es vom Start ab; nach hundert Metern übernahm dann *Debatte* vor *Dämon, Märchen* und *Valuta II.* das Commando. Nach der ersten Hürde wurde *Valuta II* vorgeworfen, so dass sie nun vor *Debatte, Märchen* und *Dämon* die Führung inne hatte. Nachdem dann *Dämon*, dem der Boden überhaupt nicht recht zuzusagen schien, bei der Hürde am ehemaligen Taxisgraben gestürzt war, wurde die Reise in der Ordnung *Debatte, Valuta II.* und *Märchen* fortgesetzt. Beim Ende der Schleife hatte sich *Debatte* einen kleinen Vorsprung zu sichern gewusst, verlor diesen jedoch beim Nehmen des Tribünensprunges beinahe ganz, so dass das Feld dicht geschlossen weiter galoppirte. Vor der kurzen Wand fiel *Valuta II.* zurück, während *Debatte* und *Märchen* Kopf an Kopf in die Gerade einbogen. Beide Pferde nahmen gleichzeitig die letzte Hürde, dann zog *Märchen* an ihrer Gegnerin vorbei und passirte verhalten zweieinhalb Langen vor *Debatte* das Ziel. Weit ab kam *Valuta II.* ein.

NOTIZEN.

S. BULFORD gewann am Sonntag in Wien zwei Rennen, die Trial-Stakes auf *Tokio* und das 1300 Meter-Handicap auf *Pitt*.

HEUTE ist Nennungsschluss für die Grosse Borsteler Steeple-chase, morgen haben die Reugeld-Erklarungen für die Union, den Silbernen Schild, den Preis der Diana, den Grossen Preis von Berlin und den Grossen Hansa-Preis zu erfolgen.

TOKIO wurde 1892 von Herrn Johann Frohner von Talpra Magyar—Tótleány gezogen. Der Hengst erschien im Maidenrennen am 27. Mai in Wien zum ersten Mal in den Farben seines Züchters auf der Bahn und legte, obzwar er nicht stark gewettet worden war, auf das Rennen Beschlag, den heissen Favorit *Serezaner, Blue Rock, Grandezza* und sechs Andere hinter sich lassend. Zwei Tage spater wurde er im Versuchsrennen herausgebracht, und obwohl man ihm *Eltoli* und *Vincsi* vorzog, gewann er wieder sehr leicht gegen *Gar, Siesta* und *Unser Graf. Du, Lindenberg, Eltoli* und *Vincsi* waren nirgends. Herr Frohner, der schon damals schwer leidend war und sein Ende nahen fühlte, wollte *Tokio*, wie auch dessen ebenbürtigen Stallgenossen *Páratlan*, die Concurrenzberechtigung in den classischen Concurrenzen von 1894 und 1895 sichern, und dies war wohl der stichhaltigste Grund, dass dieser passionirte Zuchter, der von Fortuna sicherlich nicht verwöhnt worden war, die beiden grossen Pferde an die Compagnie Matchless um einen sehr hohen Preis verkaufte. *Tokio* erschien nach langerer Pause in deren Farben im Kladruber Preis in Wien am Start. Er liess seine Anhanger keinen Augenblick im Stich und gewann leicht gegen *Ambrosia, Serezaner, Norton* und *Folichonne*. Auch im Gaga-Rennen, wo sich ihm in *Csapláros* ein gewaltiger Kämpe entgegenstellte, wusste er das bessere Ende für sich zu behalten; ausser *Csapláros* endeten noch *Appetit, Galoca* und *Gar* hinter ihm. Im Hatvaner Preis fertigte er *Mutineer, Levente, Kezdet, Weatherstar* und *Bulgarian* mühelos ab. Nach diesen grossartigen Leistungen schien *Tokio* der Erfolg im St. Ladislaus-Preis sicher, er rechtfertigte aber in keiner Weise die auf ihn gesetzten Hoffnungen, und musste *Csapláros, Kezdet, Eltoli* und *Aranyvirág* das Ende überlassen. *Toreador*, der als Pacemacher für *Csapláros* mitgegangen war, vervollständigte das Feld. Vor Schluss der Saison 1894 kam er noch im Henckel-Memorial heraus, und trotz seiner schweren Niederlage im St. Ladislaus-Preise wurde er wieder bis auf Pari heruntergewettet und startete somit abermals als heisser Favorit. Das Rennen resultirte aber in einer Ueberraschung, indem *Margit* leicht gegen *Eltoli* und *Levente* gewann. *Tokio*, der schon beim Start etwas nervös gewesen war, vermochte nur als Vierter einzukommen. *Almenrausch, Toreador* und *Galoca* waren hinter ihm. *Tokio* hat nun mit seinem Siege in den Trial-Stakes einen neuerlichen Beweis geliefert, dass er sich sein grosses Können trotz seiner Niederlagen bewahrt hat. Der *Talpra-Magyar*-Sohn hat bei acht Starts sechs erste Gelder im Werthe von insgesammt 65.495 Kronen gewonnen.

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Erster Tag. Donnerstag den 2. Mai. ½3 Uhr.

I. BEGRÜSSUNGSR. 2500 K. 2800 M.

Krasawtschik	2800 M.	Stella	2825 M.
Pancoast	2800 »	Dandy	2850 »
Ludmill	2800 »	Mauviette	2850 »
Ballot	2800 »	Conte Verde	2850 »
Alectra	2800 »	Choice	2875 »
Archie Sherman	2800 »	Linnet	2875 »
Moriak	2825 »	Molly W	2875 »
Alexis	2825 »	Glorian	2900 »
Warwar	2825 »		

II. REVOLVER-R 3000 K. 2800 M.

Goldarbeiter	2800 M	Lady Amber	2875 M
Lohengrin	2800 »	Patron	2875 »
Priatny II.	2800 »	Ida	2875 »
Correcticus	2800 »	Paris	2875 »
Cozette	2850 »	Istria	2900 »

III LOCALER PR. 2500 K. 3200 M.

Wetscheria	3200 M.	Pietuschok	3225 M.
Arfa	3200 »	Revisor	3225 »
Lutsch	3200 »	Atlasny	3250 »
Krasawtschik	3200 »	Ariadne	3250 »
Bytschok	3200 »	Tandem	3275 »
Dore	3200 »	Moriak	3275 »
Gogol	3200 »	Burliwy	3275 »
Sasnoba	3200 »	Mauviette	3300 »
Ivanhoe	3200 »	Conte Verde	3300 »

IV. ZUCHTF. F. DREIJ 6000 K. 2800 M.

Handlfanger	2800 M.	Durczas	2800 M.
Manfredo	2800 »	Lilli	2800 »
Muszka	2800 »	Goldonkel	2800 »
Sumperer	2800 »	Princesse	2800 »
Vöslauer	2800 »	Wiener Madl	2800 »
Barischofsky	2800 »	Kaplanhof	2800 »
Flora	2800 »	Hilda P.	2800 »
Schnipfer	2800 »	Intendant	2800 »
Farsang D.	2800 »	Anni	2800 »
Carignano	2800 »	Young Benefici	2800 »

V. MAI-R. 3500 K. 3300 M

Tandem	3300 M.	E N. Cook	3360 M.
Moriak	3300 »	Arline	3360 »
Petersburg	3300 »	Tilly Brown	3390 »
Alexis	3300 »	Bellwether	3390 »
Ariadne	3300 »	Blue Bells	3420 »
Edison	3300 »	Mabel H.	3420 »
Archie Sherman	3300 »	Shadeland Delmonia	3480 »
Linnet	3330 »		

VI. CONCORDIA-PR. 2500 K. 2800 M

Goldonkel	2800 M.	Jalousspatz	2800 M.
Nineteen	2800 »	Poldy M.	2850 »
Lubiana	2800 »	Mein Leopold	2875 »
Janos	2800 »	Legeny	2900 »
Donauperle	2800 »	Correcticus	2925 »
Dongo C.	2800 »	Priatny II.	2950 »
Hans B.	2800 »	Goldarbeiter	2950 »
Netti	2800 »	Cozette	3000 »

NOTIZEN.

DONNERSTAG: Trabfahren in Wien ½3 Uhr.

IN BERLIN-WESTEND gelangt morgen das viertagige Frühjahrs-Meeting zum Abschlusse.

DIE RENNEN am Donnerstag gruppiren sich um das Zuchtrennen für Dreijahrige, in dem *Manfredo* vor *Intendant* und *Goldonkel* den Sieg erringen sollte. In Bezug auf die anderen Rennen sei auf nachstehende Tips verwiesen

Begrüssungsr.: *Glorian—Moriak.*
Revolver-R.: *Priatny II.—Istria.*
Localer Pr.: St. Wöss—St. Spitz.
Zuchtf. f. Dreij.: *Manfredo—Intendant.*
Mai-R.: *Blue Bells—Shadeland Delmonia.*
Concordia-Pr.: *Nineteen*—St. Schmatzer.

BRIEFKASTEN.

M. L. in B — Ihre Einsendung zu unserer Derby-Preis-Ausschreibung hat die Nummer 41 erhalten.

A. v. B. in M. — *Wild Dayrell*, der Vater von *Buccaneer*, hat im Jahre 1855 das englische Derby unter R. Sherwood gewonnen.

BARON L. R. in Tr. — Die gewünschte Erläuterung des Wortes »Tattersall« finden Sie im »Turf-lexicon« von Victor Silberer.

CAPTAIN K. in W. *Tittle Tattle* ist noch 1885, *Hoffentlich* und *Herczegnö* (v. Triumph—Diana) sind noch 1886 auf der Rennbahn erschienen.

H. B. in Wien — Die Pferde des Herrn Ernst v. Blaskovits waren im Jahre 1886 in St. Marton stationirt, und der Trainer derselben war Robert Smart.

H. v. D in H. — *Robert the Devil* gewann im Jahre 1881 den Ascot Gold Cup und das Alexandra Plate. In ersterem Rennen befand sich auch *Foxhall* im geschlagenen Felde.

Z. J. in P. — *Courage* ging nach seinem Siege am 26. October 1893 in Wien in der Verkaufs-Steeple-chase um 1150 fl. in den Besitz des Rittmeisters von Goldegg-Lindenburg über. Der *Przedswit*-Sohn war mit 500 fl. eingesetzt.

TRABERFREUND in W. — Das Grosse Herbst-Trabfahren 1881 zu Berlin gewann *Gramotiey* in 6:41 gegen *Gray Bird* (6:41½), *Prigoshy* (6:43½) und vier Andere. Im Jahre 1876 fanden in Wien zwei Fiakerfahren statt, die beide an Herrn Leopold Kreipl (Nr. 1014) fielen.

Eigenthümer, Herausgeber und [illegible]twortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.